IMT Nuremberg Archives

H – 3130

International Court of Justice

WFSt / Op (L) Geheime Kommandosache. F.H.Qu., den 21.11.42

5 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

Betr.: Landung britischer Lastensegler in Norwegen.

2140/43

N o t i z

(Ergänzung zu Lagebericht OKW/WFSt/Op v.21.11.42)

Luftflotte 5, Ic (Hptm.v.Lilienskjöld) meldet 21.11. fernmdl. auf Anfrage:

1) Zur Landung eines brit.Lastenschleppers bei Hegersund in der Nacht zum 20.11.wird ergänzend gemeldet:
   a) Kein Beschuss durch deutsche Abwehr.
   b) Schleppflugzeug (Wellington) nach Bodenberührung abgestürzt, 7-köpfige Besatzung tot. Anhängender Lastensegler ebenfalls zu Bruch gegangen, von 17-köpfiger Besatzung 14 lebend. Einwandfrei Sabotagetrupp. Führerbefehl durchgeführt.

2) In gleicher Nacht zweiter Lastensegler ostwärts Stavanger gelandet.
   3 Mann der Besatzung durch norw.Polizei 21.11.gefangen. Sagen aus, dass Lastensegler in der Nacht zum 20.11.nach Ausklinken am Lyse-Fjord mit Bruch gelandet sei; 16 Mann Besatzung. Angeblich mehrere Tote und Verwundete. Landung sei auf Nordufer des Fjordes gegenüber Elektrizitätswerk Flörly (versorgt Stavanger) erfolgt.
   Flugzeug bisher nicht gefunden. Alle irgend möglichen Suchmaßnahmen, auch zur Ergreifung weiterer Besatzungsmitglieder, durch W.B. ergriffen.
   Schleppflugzeug anscheinend nach England zurückgekehrt. Funkverkehr wurde durch Lfl.5 mitgehört.

Verteiler:
Chef WFSt (fernmdl.voraus)
Stellv.Chef / Ktb
Op(H)
Op(M)
Op(L)

abgeg. 21/11.42

H3130 - 0002

A 093362

H3130 - 0003

Abschrift.

Geheime Kommandosache

1) Fernschreiben an

O K W / Abw III F

Betr.: Kommando Unternehmen.

Am 20.11.42 um 5.50 Uhr wurde feindl. Flugzeug 15 km nordöstlich Egersund aufgefunden. Handelt sich um engl. Maschine (Schleppsegler) ohne Motor aus Holz. Von den 17 Insassen sind 3 tot, 6 schwerverletzt, die übrigen leichtverletzt. Alle trugen engl. Khakiuniformen ohne Abzeichen am Ärmel. Ferner wurden gefunden: 8 Rucksäcke, Zelte, Schneebretter und Sender, nähere Menge noch unbekannt. Maschine hatte an Bord Gewehre. leichte MG und MP, Anzahl unbekannt. Die Gefangenen befinden sich z.Zt. bei dem Batl. in Egersund.

Zweites Feindflugzeug ist 5 km ostwärts Helleland abgestürzt. Dieses hatte 6 Mann Besatzung und soll das obige Flugzeug geschleppt haben.

AO Stavanger noch am Tatort. Weitere genauere Melduhg erfolgt sowie neue Unterlagen hier vorhanden. Der zuständige KBS wurde auf Grund Führerbefehl sofort eingeschaltet.

Ast Norwegen, den 20.11.42 Nr. 34304/42 gKdos III F.

2) Fernschreiben an

O K W / Amt Ausl/Abw III F

Bezug: Hies.Nr. 3/304/42 gKdos III F v.20.11.42

Betr.: Commando-Unternehmen.

Zu obigem Bezugs-FS meldet Ast noch folgendes:
Ausser den 17 Insassen wurden umfangreiches Sabotagematerial und Werkausrüstung gefunden. Daher Sabotagezweck eindeutig erwiesen. 280.J.D. verfügte Vollzug der Handlung gemäass Führerbefehl. Vollzug wurde gegen Abend des 20.11. ausgeführt. Unter ihrer Khakiuniform ohne Abzeichen am Ärmel trugen die Gefangenen teilweise blaue Skianzüge. Die Überlebenden haben bei kurzer Vernehmung lediglich Dienstgrad, Namen und Erkennungsmarke angegeben.

Die Bergung des Sab-Materials erfolgt durch Kds Stavanger. Die in obigem Bezugsschreiben erwähnte 2. Maschine ist ein zweimotoriges Flugzeug und wahrscheinlich die Schleppmaschine gewesen. Wird noch besichtigt. In gleicher Nacht vom 19. zum 20.11. ist ein zweites Segelschleppflugzeug am Lysefjord, 20 km östlich Stavanger, 8 km ostwärts des E-Werkes Floerly gelandet. 3 Mann,

H3130 – 0004

angeblich Engländer, bisher von Norw.Polizei gefasst. Polizei unterwegs, um Flugzeug zu suchen. Angeblich sollen bei diesem Tote und Verwundete liegen. Nach Aussagen der Gefangenen 3 Mann soll dieses Schleppflugzeug 16 Mann Besatzung gehabt haben. Möglicherweise ist dieses Schleppflugzeug von der gleichen Feindmaschine geschleppt worden, die das 15 km nordöstlich Egersund aufgefundene Segelschleppflugzeug gezogen hat. Wehrmachtbefehlshaber Norwegen wurde unterrichtet, desgleichen Referat III Wi und Ag WNV/Fu, Oslo.-

WBN hat auf Grund der Erschiessungen der 17 Insassen einen Befehl an die Territorialbefehlshaber herausgegeben, wonach vor Durchführung des Führerbefehls Vernehmung durch I C und BDS wichtig, bei Zutreffen Ziffer 4 Führerbefehl Gefangene an BDS abzugeben sind.- Ast Norwegen Nr. 3/304/42 gKdos III F.

A 093365

Geheime Kommandosache

H3130 – 0005

Amt Ausl/Abw
Ag Ausl Nr. 1951/42 gKdos Ausl Chef
F XVI, E 1/ e

Berlin, den 4.12.1942

3 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

An

W F St

Nachrichtlich:
v Abw III

Betr.: Führerbefehl vom 18.10.42 über Behandlung feindl. Sabotagetrupps.

- 1 -

Anliegende Abschrift zweier Fernschreiben der Abwehrstelle Norwegen werden unter Hinweis auf den im letzten Absatz des 2. Fernschreibens mitgeteilten Befehl des Wehrmachtbefehlshabers Norwegen übersandt.

Es wird um Prüfung gebeten, inwieweit dieser Befehl mit dem o.a. Führerbefehl vereinbar ist.

I.A.

8/12

Oberkommando der Wehrmacht
Wehrmacht-Führungsstab
- 5 DEZ 1942
2423 / 42 / k
- 1 -

Qu
Qu 1
Qu 2
Qu 3
Qu 4
Wm.
3244

10/12

A 093306

H3130-0005A

578-PS

H3130 - 0006

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 21 July 1948

I certify that Document Number 508-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-545 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3130 - 0007

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 508-PS No. USA-545 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C.

Nuremberg, 1 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H-3130

EXHIBIT U.S.A. 545 (508-PS)

Filed Jan. 7, 1946
[illegible]
[illegible]

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

545

(508-PS)

A 093361

H3130 - 0008

H3130-0009

4 Copies
pages